

	<p>Objekt: Kyme, Aeolis</p> <p>Museum: Münzkabinett und Antikensammlung der Stadt Winterthur Villa Bühler, Lindstrasse 8 8400 Winterthur +41 52 267 51 46 muenzkabinett@win.ch</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus</p> <p>Inventarnummer: G 2829</p>
--	---

Beschreibung

Vorderseite: Kopf der Amazone Kyme nach r. mit Haarbinde (tainia).

Rückseite: Pferd nach r. mit Zügeln, darunter Oinochoe, alles in ein- bis zweiblätzigem Lorbeerkranz.

Provenienz: Slg. Hüni (Kauf bei H. Nussbaum 1938, aus A. E. Cahn, Auktion 60, 2. Juli 1928, Nr. 800 und Naville, Ars Classica VII [Slg. Bement], 23.–24. Juni 1924, Nr. 1413)

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 16.78 g; Durchmesser: 34 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	170-130 v. Chr.
	wer	
	wo	Kyme (Aiolis)
Besessen	wann	Vor 1928
	wer	Clarence Sweet Bement
	wo	
Besessen	wann	1938-1940
	wer	Carl Hüni
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Dr. Hans Nussbaum Münzenhandlung

	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Firma Lucien Naville & Co.
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Firma Adolph E. Cahn
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Frau
- Gebrauchsgegenstand
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Personifikation
- Silber
- Stadt
- Tetradrachme
- Tier

Literatur

- Oakley, Kyme (1982) 34 Nr. 59f (diese Münze). – Bloesch, Winterthur 2 (1997), Nr. 2829 (diese Münze)..